

@lptraum

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

Dezember - 2015

*1811-1

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 11, Ausgabe 12

@lptraum-Wikipedia: Das zensierte Nachschlagewerk !

Die angeblich freie Enzyklopädie Wikipedia ist durchzogen von Zensur ! „Safe Harbor“, der EuGH hatte dieses für in den USA gespeicherte Daten verneint, gibt es doch. Aber lediglich nur für die Daten, die dem Willen der amerikanischen Administration entsprechen. Geschützt sind die Wikipedia-Zensoren letztendlich auch dadurch, dass die presse-rechtliche Verantwortlichkeit (V.i.S.d.P.) auch für die deutschen WIKI-Seiten in Amerika liegt. Verstöße gegen deutsche oder europäische Pressenormen können, wie so viele der uns bekannten Verbrechen der amerikanischen Administration, hier in Europa leider nicht geahndet werden. Scheinbar auch nicht, wenn bekannte deutsche Fälschungs-Helfer wirken.

„Die dunkle Seite der Wikipedia“ titelt eine **Filmreportage von Markus Fiedler**, auf die ich durch Abonnement der nachdenkenseiten.de am 22.10.2015 aufmerksam gemacht wurde.

Wikipedia wird im naturwissenschaftlichen Bereich vom Filmemacher durchaus auch lobend genannt, Textpassagen aus diesen Bereichen haben oft sehr gute Qualitäten, werden z.B. für Diplomarbeiten erlaubt und anerkannt. In den Politwissenschaften und zur Darstellung von historischen Ereignissen gilt Wikipedia jedoch als unseriös. Die Entstehung des Films geht darum laut Aussage des Filmemachers auf zwei Ereignisse zurück. Zunächst auf ein Gespräch mit seiner Kollegin, die Geschichte unterrichtet und die die Wikipedia klar als nicht zitierfähige Quelle einordnete, wohingegen Fiedler selbst



WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

seinen Schülern im Fach Biologie die Wikipedia immer als durchaus hervorragende Quelle empfohlen hatte. Nachdem Markus Fiedler das Video eines Vortrags des Historikers Dr. Daniele Ganser auf YouTube gesehen hatte, in dem es um NATO-Geheimarmee ging, wollte er mehr über diesen Dr. Daniel Ganser erfahren, musste bei Wikipedia aber feststellen, dass dieser Historiker und Friedensforscher Ganser bei Wikipedia stets nur als ein Verschwörungstheoretiker, also diffamierend, fehlerhaft dargestellt wurde. Wikipedia scheint laut Nutzungsbedingungen seriös und demokratisch. Ein jeder angemeldete Nutzer kann zu jedem Thema Artikel schreiben, vorhandene Themen erweitern oder sogar korrigieren. Erst einmal scheint es hilfreich zu sein, dass Neu- oder Änderungs-Einträge vor Veröffentlichung im Netz von Administratoren auf „Unflätigkeiten“ oder ähnlichem geprüft werden. Um den Verlauf von Einträgen sichtbar und transparent zu halten, kann per Protokollierung jede Änderung auch

nachverfolgt werden. Im Falle der Personenbeschreibung zu Dr. Daniel Ganser offenbaren diese Protokolle merkwürdige und einseitige Korrekturen. Das Bild dieses Historikers, das die Zensoren von Wikipedia ausschließlich als eine verzerrte Darstellung dieses Menschen zulassen, ist falsch und im höchsten Maße diffamierend.

In der Filmreportage wurden die Protokolle der Änderungen akribisch untersucht und aufgezeigt, dass die verdeckt unter den Nicknamen PHI und Kopilot agierenden „Aufseher“ nicht nur ständig das Ansehen von Dr. Daniele Ganser beschmutzten, sondern auch alle, die Korrekturen des Begriffes „Verschwörungstheoretiker“ zu z.B. „Kritiker zu...“ vornehmen wollten. Als „Trolle“ diffamiert, sind sie schnell aus dem Wikipedia-System entfernt worden. Nicht nur angebotene Text-Änderungswünsche, sondern gleich mehrere Wikipedia-Anmeldungen wurden rigoros und entgegen den WIKI-Regeln ohne jegliche Anhörung von diesen WIKI-Tatsachenfälschern mit den Pseudonymen PHI bzw. JESUSFREUND / KOPILOT aus Wikipedia verbannt. Mittlerweile sind diese Leute enttarnt. Der Aktivste ist ein Gerhard Sattler aus Melle, der laut Protokollsichtungen scheinbar Tag und Nacht, auch an Feiertagen Wikipedia im Sinne der Herrschenden agiert. Viele Fußnoten-Hinweise zu weitergehenden Informationsquellen sind von diesen „Zensoren“ nachweislich gefälscht, stellen die ihnen „politisch-unliebsamen“ Personen als Spinner dar.

Wo bleibt der Protest ? (HaDe)

1 x wöchentlich

AK-Linden

Donnerstags 10:00-12:30 Uhr

Freizeitheim Linden

(Straßenbahnlinie 10 - Ungerstraße)

Jeden 1. Mittwoch im Monat

ver.di-Orts-Erwerbslose

15:30-17:30 Uhr

ver.di-Höfe - Goseriende 10

(Straßenbahnlinie 10 und 17)

1 x wöchentlich

Beistand-Gruppe Café-S-

Donnerstags 15:00-18:00 Uhr

0511 / 33 65 35 56

(Ort: siehe letzte Seite)

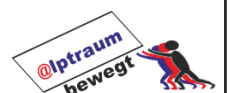
@lptraum - 10 Jahre kostenlose Zeitung für Menschen in prekären Lebenslagen



redaktion@alptraum.org



www.alptraum.org



@lptraum-Weihnachten ? - Es gibt Treffpunkte und Anlaufstellen in Hannover**Schöne Feiertage wünscht die Redaktion des @lptraum**

Zander gestartet) keinen genauen Hinweis auf Ausgabestellen zu Eintrittskarten bzw. den Armbändchen, die zu einer Teilnahme berechtigen. Beim Sichten der Homepage bekommt man ebenso leicht den Eindruck, dass damit ausschließlich Sponsoren angesprochen werden sollen, es den Ausrichtern nicht so wichtig erscheint, dass Betroffene ausreichend über eine Teilnahme an diesem Weihnachtsfest informiert werden. Email-Anfragen der @lptraum-Redaktion sind in diesem wie auch in den letzten Jahren einfach ignoriert, nicht beantwortet worden. Bekannt ist, dass im Meckiladen, Nordstadttreff, Kolpinghaus und anderen Wohneinrichtungen bzw. Treffpunkten die Berechtigungs-Bändchen, eventuell auch noch Üstra-Fahrkarten zu An- Abreise ausgegeben werden sollen. Auch die fest registrierten Asphalt-Verkäufer*innen werden versorgt, so sie sich in eine Liste bei Asphalt eintragen. Bei ca. 16.000 Bedarfsgemeinschaften in der Region Hannover ist es

Bitte nicht zuhause oder „auf der Platte“ und alleine „versauern“, es gibt auch zu den Feiertagen ausreichend Anlaufstellen, wo man für wenig oder gar kein Geld, bei Kaffee, Tee oder mehr mit Gleichgesinnten nette Stunden in geheizten Räumen verbringen kann.

Unsere Seite 3 im Alptraum ist angefüllt mit Adressen und Telefonnummern, dort kann man weitere Informationen erhalten bzw. sich hinwenden.

Zum 4. Male wird im HCC-Hannover und am 3. Adventssonntag

„Die!!! Weihnachtsfeier für Obdach-

keine einfache Aufgabe, festzulegen bzw. zu entscheiden, wer an dieser Feier für „nur 600 Gäste“ teilnehmen darf. Die Teilnehmenden erwartet Festtagsessen, Nachtisch und Kaffeetafel mit einem buntem Programm, eine Kleiderkammer, ein Friseurdienst, auch eine Ausgabe von Lebensbedarfs-Geschenktüten ist vorgesehen

Ein Bereich im HCC neben dem Veranstaltungsraum für Erwachsene ist nur für Kinder eingerichtet, der besondere Spielaktionen bieten wird. Da sich Kinder-Essgewohnheiten oft von denen Erwachsener unterscheidet, werden hier wohl wieder bevorzugt Spagetti angeboten, während das Festmahl für Erwachsene aus Enten- / Gänsekeulen mit Rotkohl und Knödeln bestehen wird. Chris Roberts ist 2015 als Hauptattraktion vorgesehen. In den letzten Jahren durfte man sich in Hannover an Gunther Gabriel bzw. an Mary Ros erfreuen, die sich ihren Gästen sehr herzlich und auch sehr nahe mit ihren Gästen verbunden präsentierten. **Viel Spaß !**



lose und Bedürftige in Hannover“, wie es von den Veranstaltern genannt wird, angeboten.

weihnachten-fuer-hannover.de heißt die Homepage, mit der diese für ca. 600 Bedürftige geplante Veranstaltung beworben wird. Leider gibt es auf dieser Homepage, wie z.B. in Berlin (seit 28 Jahren als eine Initiative von Frank



@lbert sprachlos im Dezember:

„Angesichts der Herrschenden, der herrschenden Dummheit ist unser Einstein derzeit sprachlos.“

Albert Einstein (1879-1955)

@lptraum



MITGLIED IM

DPV

Deutscher
Presse
Verband

@lptraum



Impressum:

Impressum:

“ALP-Traum” ist seit 2005 ein kostenloses Arbeitslosen-Zeitungsprojekt, Plattform Hannover-gegen-Sozialabbau.de

+++ Die Redakteure sind Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg +++
Beiträge: Erwin Stefaniuk (ErSt), Tel. 45 66 13, Heinz-Dieter Grube (HaDe), Tel. 34 21 21, mobil 0176 50230515

@lptraum-Redaktion (Alp) - Gastbeiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck im Selbstverlag, verantwortlicher Redakteur: Heinz-Dieter Grube, Schützenstr. 12, 30161 Hannover

www.alptraum.org, Tel. 0511 / 34 21 21, Fax 0511 / 34 23 23, Email: redaktion@alptraum.org

@lptraum erscheint monatlich, Druck-Auflage: 400 - 2500, ist frei von gewerblichen Anzeigen und Werbung

Spendenkonto: H.- D. Grube, Kto. Nr. 249 437 818 4 BLZ 201 100 22 Postbank Hamburg

Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alptraum zur Verfügung gestelltes Sparsbuch.

Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat.

Spendenquittungen sind leider nicht möglich. Bei Spendeneinzahlung, z.B. für Porto,

Zusendung von Papierausgaben Alptraum, bitte per E-Mail Hinweis geben. Danke.

@lptraum-Demokratieverlust - Wer informiert ist, sich nicht wehrt, lebt verkehrt !

*** Wer hilft in Hannover Menschen in prekären Lebenslagen ***



Hannöversche AIDS-Hilfe e.V., Lange Laube 14	Termin vereinbaren, 360 696-0
ASG, Walter-Ballhause-Str. 4	Termin vereinbaren, 44 24 21
Diakonie-Beratung, An der Christuskirche 15	Termin vereinbaren, 167 686-0
IG Metall, Postkamp 12	Termin vereinbaren, 124 02-45
ver.di, Goseriede 10	Termin vereinbaren, 124 00-0
SoVD, Herschelstr. 31	Termin vereinbaren, 701 48-21
Sozialverband VdK, Am Schiffgraben 40	Termin vereinbaren, 131 72 20
pro familia, Goseriede 10	Termin vereinbaren, 36 36 06
[ka:punkt], Gruppenstraße 8	Termin vereinbaren, 270 739-0
Café -S-, Königstraße 6	Do 15.00-18.00 Uhr
(Selbsthilfe)-Begleitservice	Hotline: 16-18 Uhr, 33 65 35 56

Zentrale Beratungsstelle

Hagenstr. 36
30161 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 99040-0

Kontaktladen Mecki

Raschplatz 8 c-d
30161 Hannover (Zentrum)
Mo - Do 8.00 - 11.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa 8.00 - 10.00 Uhr
Tel.: 0511 / 3480264

Tagestreffpunkt DÜK

Lavesstr. 72
30159 Hannover (Zentrum)
Mo. Di., Do., Fr.: 10:30 - 15:30 Uhr
Mi.: 10:30 - 13:00 Uhr
Tel.: 0511 / 3632538

Männerwohnheim Büttnerstraße

darin: **Werkheim - Kaffeestube**
Mo. - So.: 6:00 - 14:00 Uhr
Büttnerstr. 9
30165 Hannover (Vahrenwald)
Tel.: 0511 / 35856-0

Unterkunft Wörthstraße

Wörthstr. 10
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 3884893

Treffpunkt Köthnerholzweg

Köthnerholzweg 9
30451 Hannover (Linden)
Mo. - Fr.: 9:00 - 14:00 Uhr
Beratung nach Vereinbarung
Tel.: 0511 / 2110634

Männerwohnheim

Schulenburg Landstraße 335
30419 Hannover (Schulenburg)
Tel.: 0511 / 9781790

Neues Land - Auffanghaus für Männer

Steintorfeldstr. 11
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 319715

Frauenunterkunft

Gartenstr. 20
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 34021-0

Szenia

Tagestreff und Beratung für Frauen
Burgstr. 12
30159 Hannover
Mo., Di., Do.: 10:00 - 15:00 Uhr u. Fr.: 10:00 - 13:00 Uhr
Tel.: 0511 / 7600100

Neues Land

Auffanghaus für Frauen
Lange-Hop-Str. 44
30559 Hannover (Bemerode)
Tel.: 0511 / 51463

Tagestreff Nordbahnhof

Engelbosteler Damm 113
30167 Hannover
Di 14.00 - 19.00 Uhr, Mi 14.00 - 21.00 Uhr
Do 14.00 - 19.00 Uhr, So 9.00 - 15.00 Uhr

Paul-Oehlkers-Haus

Plantagenstr. 17
30455 Hannover (Badenstedt)
Tel.: 0511 / 2609243

Krankenwohnung Die KuRVE

Alt-Bethesda (Henriettenstift)
Hannover (Kirchrode)
Tel.: 0511 / 8387320

Karl-Lemmermann-Haus

Am Wacholder 9
30459 Hannover (Oberricklingen)
Tel.: 0511 / 410282-0

Lindener Tisch e.V.

Dienstag, Mittwoch, Freitag, jeweils
08.30 - 09.30 Uhr Frühstück 0,50€
12.30 - 14.30 Uhr Mittagessen für 1,- €
Lebensmittel- (Tiernahrungs-) Ausgabe:
Mo. + Do. - jeweils ab 14.30 Uhr, je 1,50 €
(Wartezeiten möglich, Vorrang für bestimmte Personengruppen z.B. mit B-Ausweis)
Ausgabetermine: Mittagessen 13.00-14.00
Dunkelberggang 7 - nahe Schwarzer Bär
Mittwochs: ärztlicher Dienst Caritas

Neues Land - SOS Bistro

Steintorfeldstr. 4a
30161 Hannover (Zentrum)
Di.-Fr.: 15:00 - 20:00 Uhr,
Sa. und So.: 17:00 - 20:00 Uhr
Tel.: 0511 / 3884504

St. Clemens Samstagsfrühstück

des Caritas-Verband Hannover
Leibnizufer 13-15
30169 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 12600-0
Dezember bis März: 08.30 - 10.30 Uhr

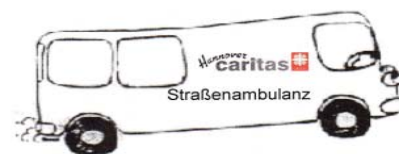
Caritas

Tagestreffpunkt für Wohnungslose

Leibnizufer 13-15
30169 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 12600-0
sfw@caritas-hannover.de
Mo., Do., Fr.: 8.30 - 13.00 Uhr
Di.: 13.00 - 16.00 Uhr - Mi. 8.30 - 17.00 Uhr
Winterspeisung Mo. - Sa. 11-13 Uhr

Beratungsstelle für Flüchtlinge

montags + mittwochs 11.00 Uhr -14.00 Uhr
Petit-Coronne Str 30 Hannover Ahlem
Offene Gruppenberatung - Kostenfrei
Übersetzungshilfe arabisch und englisch



Ärztlicher Dienst für Wohnungslose

Mon: **Schulenburg Landstraße**
*) 11.00-12.30 Uhr
Caritasverband Hannover e.V.
10:00-11.30 Uhr (ohne Mobil)

Die: Treff „Nordbahnhof“
14.00-15.00 Uhr (ohne Mobil)

Mit: Tagestreff Köthnerholzweg
10.00-11.30 Uhr
Frauenunterkunft Vinnhorster Weg
*) ab 12.00 Uhr (ohne Mobil)
Caritasverband Hannover e.V.
14:00-15.30 Uhr (ohne Mobil)

Don: **K & S Unterkunft in Laatzen**
11.00-12.00 Uhr (ohne Mobil)
Unterkunft Wörthstraße
*) 13.00-14.00 Uhr (ohne Mobil)

Sam: Caritasverband Hannover e.V.
09:30-11.00 Uhr (ohne Mobil)

Son: Treff „Nordbahnhof“
11.00-12.30 Uhr (ohne Mobil)

*) Für Bewohner der Unterkünfte

@lptraum-Hartz IV-Urteil im Dezember: Vermieter kann Miete nicht verlangen

Ein Vermieter kann vom JobCenter nicht die Miete verlangen, weil der Hartz IV-Empfänger die Kosten der Unterkunft und Heizung nicht an den Vermieter weiterleitet.

Der Fall: Der Vermieter begehrt vom JobCenter die Übernahme von Mietrückständen seines Mieters, der Hartz IV-Leistungen bezieht. Im Mietvertrag war vereinbart, dass der Mieter der unmittelbaren Auszahlung der Leistungen des JobCenters an den Vermieter zustimmt. Gegenüber dem JobCenter hatte der Mieter zunächst die Auszahlung der Leistungen für Unterkunft und



Heizung an den Vermieter, später wieder die Überweisung auf sein eigenes Konto beantragt. Das JobCenter überwie die Leistungen daraufhin wieder an den Mieter. Die Klage des Vermieters auf Zahlung der Mietrückstände

und der laufenden Miete an sich hatte keinen Erfolg.

Das Bayerische Landessozialgericht: Eine Direktzahlung der Wohnungsmiete bedeutet nicht, dass der Vermieter einen Zahlungsanspruch gegen das JobCenter hätte. Er ist nur empfangsberechtigt. Nur die Verwaltung kann darüber entscheiden, ob die Abtretung der Hartz IV-Ansprüche an den Vermieter im wohlverstandenen Interesse des Leistungsempfängers liegt.

Bayerisches Landessozialgericht, Beschluss vom 5. August 2015, Az. L 7 AS 263/15 (ErSt)

@lptraum-Zweierlei Maß – Nach den Terrorattacken von Paris

Das Gemetzel in Paris ist erschütternd, und unsere Gedanken sind bei den vielen Opfern und deren Angehörigen. Das Entsetzen lässt sich nur schwer in Worte fassen. Und dennoch klingt die von vielen unserer Politiker und Medien zelebrierte Betroffenheit falsch.

Das trifft auch auf die Kanzlerin zu, die sich am Samstag morgen äußerte: „*Hinter uns liegt eine der schrecklichsten Nächte, die Europa seit langer Zeit erlebt hat. Die Menschen in Paris müssen einen Alptraum von Gewalt, Terror und Angst durchleben.*“

Offensichtlich haben Frau Merkel und ihr Redenschreiber vergessen, was vor nicht allzulanger Zeit in Odessa geschah. Im dortigen Gewerkschaftshaus und in seiner Nähe wurden im Mai 2014 mehr als einhundert Menschen kaltblütig ermordet. Entweder

verbrannten sie in dem von Faschisten angezündeten und blockierten Gebäude, oder sie wurden erschossen, sobald sie sich an den Fenstern zeigten. Und wenn es jemand trotzdem schaffte, ins Freie zu springen, wurde er, mit gebrochenen Knochen am Boden liegend, von grölenden Nazis totgeschlagen.

Dieses Massaker war in Deutschland allenfalls eine Randnotiz wert. Anteilnahme und Mitgefühl passten da nicht ins politische Kalkül, schließlich hofierte man die neuen faschistischen Machthaber in Kiew. Und bei den Ermordeten handelte es sich ohnehin nur um „Russenfreunde“.

Bei den Franzosen sieht das für Frau Merkel offenbar anders aus: „*Wir, die deutschen Freunde, fühlen uns Ihnen so nah. Wir weinen mit Ihnen.*“

Weinen tut sie jedoch nicht, wenn ein

von ihrem Freund Obama genehmigter Abschuss einer Drohnenrakete mal wieder 30, 40 oder mehr feiernde Kinder, Frauen und Männer einer Hochzeitsgesellschaft ermordet.

Merkel weinte auch nicht, als vor wenigen Tagen eine mit hoher Wahrscheinlichkeit von „gemäßigten“ Terroristen gelegte Bombe in Beirut 40 unschuldige Menschen in den Tod riss.

Auch käme in den hiesigen staatstragenden Medien niemand in den Sinn zu schreiben: „Wir sind jetzt alle Libanesen“. Nein, das Mitgefühl unserer Politiker und Journalisten gilt nur höherwertigen Menschen der westlichen „Wertegemeinschaft“.

Quelle: jungeWelt.de

(HaDe)



@lptraum-Sozialer Stadtrundgang im Dezember: Asphalt zeigt das andere Hannover

Kommen Sie mit - zum sozialen Stadtrundgang ! Jetzt auch immer am letzten Freitag im Monat !



Asphalt-Verkäuferinnen und -Verkäufer führen Sie zu Orten, an denen Wohnungslose keine Randgruppe sind.

Erleben Sie die Straße neu und lernen Sie spezielle Anlaufstellen kennen:

Wo sind die Schlafplätze von obdachlosen Menschen ?

Wo duschen oder essen sie ?

Wo gibt es Konflikte ?

Ein außergewöhnlicher Stadtrundgang - von ExpertInnen der Straße geführt !

Asphalt-Stadtrundgang Dezember:

Freitag, 18. Dez. 2015, 15.00 Uhr

Treffpunkt:

Hallerstr. 3, 30161 Hannover

Bitte melden Sie sich telefonisch an: 0511-301269-0. # Teilnahme auf Spendenbasis: ab 5 €uro pro Person.

Gruppen (Studierende, Schulklassen, Vereine etc.) vereinbaren bitte gesonderte Termine !

(Alp)

(Quelle: **Asphalt**-Magazin)

Infos: www.asphalt-magazin.de

@lptraum-Infos & News im Dezember 2015:

10 Jahre @lptraum 2005 - 2015 # Über 125 Ausgaben gegen den Sozialabbau: www.alptraum.org

@lptraum-Winterhilfe: Ökumenische Essenausgabe ab 1. Dezember 2015

Tägliche Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr [**Außer Sonntags**] während der Wintermonate von Dezember 2015 bis Mitte März 2016 # Propsteigemeinde St. Clemens, Leibnizufer 13-15 [Caritasverband Hannover e.V./Garteneingang] 30169 Hannover-City [Calenberger Neustadt]

@lptraum-Weihnachtsstuben in Hannover am Heiligabend: www.diakonisches-werk-hannover.de



Flüchtlinge Willkommen

@lptraum-Refugees Welcome: „HANNOVER hilft!“ Flüchtlingen...

Aktuell leben rund 3.600 Flüchtlinge mit 62 verschiedenen Nationalitäten in den dezentral im Stadtgebiet verteilten Unterkünften. Bis Ende Januar 2016 sollen laut Prognose noch etwa 3.500 weitere Personen hinzukommen [Stand: 10/2015] - Wollen auch Sie einen Beitrag leisten, um Flüchtlingen in der Region Hannover zu helfen? Das Projekt „HANNOVER hilft!“ bildet eine Brücke zwischen freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung und professionellen Hilfsorganisationen aus Stadt & Umland Hannover - damit die Hilfe dort ankommt, wo sie benötigt wird. [Zeitspende, Sachspende, Geldspende, Was wird benötigt?]

Jeder kleine Beitrag ist willkommen: <http://digital.haz.de/hannoverhilft/> [HAZ, Johanniter, DRK, Diakonie]

PRO ASYL-Broschüre: 'Refugees Welcome - Gemeinsam Willkommenskultur gestalten!' www.proasyl.de

@lptraum-Kunst im Dezember: „Freitag“ in Galerien & Museen kostenlos...

10 bis 17 Uhr Eintritt frei im Historischen Museum # 10 bis 18 Uhr Eintritt frei im Sprengel Museum Hannover

11 bis 16 Uhr Eintritt frei im Museum August Kestner # 11 bis 18 Uhr Eintritt frei in der Kestnergesellschaft

12 bis 19 Uhr Eintritt frei im Kunstverein Hannover # 14 bis 17 Uhr Eintritt frei im Landesmuseum Hannover

11 bis 18 Uhr Eintritt frei im KUBUS Hannover: <http://www.hannover.de/Kultur-Freizeit/Museen-Ausstellungen>

@lptraum-Breakfast: Samstagsfrühstück der Caritas von 8.30 bis 10.30 Uhr

Jeden Samstag ab Dezember bis März: Caritasverband Hannover e.V., Leibnizufer 13-15, 30169 Hannover

@lptraum-Faust-Flohmarkt: Stöber-Sonntag am 6. Dez. 2015, 8.00 bis 16.00 Uhr

Aufbau ab 7 Uhr pro Meter 2,50 € # Kulturzentrum Faust e.V., Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover-Linden

@lptraum-Weltklimagipfel-Demo: Sa., 12.12.2015 „DON'T nuke the climate“ Paris

Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg e.V. # Demo-Infos: www.bi-luechow-dannenberg.de/paris

@lptraum-Berufsverbote: ver.di-Ausstellung „Vergessene“ Geschichte

Politische Verfolgung in der Bundesrepublik Deutschland [bis 17. Dezember 2015 - Broschüre: 3 €

ver.di-Höfe, Rotation [Führungen durch die Ausstellung sind möglich] Gosseriede 10, 30159 Hannover

@lptraum-Pressefreiheit 2015: REPORTER OHNE GRENZEN für Informationsfreiheit

60 Journalisten getötet # 6 Medienassistenten getötet # 18 Online-Aktivistinnen & Bürgerjournalistinnen getötet

146 Journalistinnen in Haft # 13 Medienassistentinnen in Haft # 164 Online-Aktivistinnen & Bürgerjournalistinnen in Haft

ROG-Bildband: 'Fotos für die Pressefreiheit 2015' [14 Euro] - ROG-Infos: www.reporter-ohne-grenzen.de (Alp)

@lptraum-BigBrother: Nominierungen für BigBrotherAwards 2016 gesucht!

Sind Ihnen neue Übergriffe auf Daten, Grundrechte und Privatsphäre aufgefallen, egal ob am Arbeitsplatz, im Alltag, im Umgang mit Behörden und Unternehmen oder beim Surfen im Netz? Nominieren Sie bis zum

31. Dezember 2015 Datenkraken für die BigBrotherAwards 2016: <https://bigbrotherawards.de/nominieren>

@Iptraum-LobbyPlanet BERLIN: Der Reiseführer durch den Lobbydschungel

Das Buch „LobbyPlanet BERLIN“ zeigt mit sechs Spazierwegen durch das Regierungsviertel und zwei Thementouren zur Gesundheits- und En-

ergielobby, wo überall Einfluss auf die Politik genommen wird.

Wer ist wo in Berlin aktiv ?

In der Verbändeliste des Bundestages sind 2258 Verbände eingetragen. Wegen mangelnder Transparenzpflichten sind zuverlässige Schätzungen über die Zahl der LobbyistInnen (ca. 5.000) aber kaum möglich.

Der lobbykritische Stadtführer

„LobbyPlanet BERLIN“ informiert anhand von 107 Stationen und 27 Infokästen, welche Interessen massiv vertreten werden - und welche zu kurz kommen. „Engagement lohnt sich. Auch in Zukunft ist es nötig, dem Lobbyismus Schranken zu setzen“, so die AutorInnen Christina Deckwirth, Dietmar Jazbinsek, Ulrich Müller, Timo Lange, Heidi Bank.

(Quelle: **DGB einblick**)

LobbyPlanet BERLIN - Der Reiseführer durch den Lobbydschungel, LobbyControl 09/2015, 324 Seiten, 10 Euro - Infos: www.lobbycontrol.de
campact-Appell für mehr Transparenz:

Lobbyisten im Bundestag enttarnen
Lobbyisten gehen im Bundestag ein und aus und werben für die Interessen von Konzernen.

Sie nehmen Einfluss auf die Politik.

Laut abgeordnetenwatch.de haben bisher 607 Lobbyisten unbegrenzten Zugang zum Bundestag



Nur die CDU/CSU-Fraktion weigert sich, ihre Lobbykontakte offenzulegen. Damit muss Schluss sein. Unterzeichnen Sie den Appell für mehr Transparenz: (Erst) <https://www.campact.de/lobbyismus>

@Iptraum-Vorratsdatenspeicherung: Verfassungsbeschwerde unterstützen !

Vorratsdatenspeicherung ?

Nicht schon wieder !

Weg mit VDS !

Nachdem die Große Koalition im Deutschen Bundestag am 16. Oktober 2015 mit den Stimmen von **SPD & CDU** die Wiedereinführung der Vorratsdatenspeicherung beschlossen hat, wird auch diesmal wieder die Beschreitung des Rechtswegs erforderlich sein, um diese grundrechtswidrige Überwachung der gesamten Bevölkerung zu Fall zu bringen. Der Verein **digitalcourage** e.V. bereitet diese Beschwerde beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe vor. Alle, die sich gegen die Verletzung ihres Rechts auf Privatheit wehren wollen, rufen wir dazu auf, diese Verfassungsbeschwerde nach Kräften zu unterstützen. Jede Stimme zählt. Vielen Dank !

Unterzeichnen Sie unsere Verfassungsbeschwerde gegen die Vorratsdatenspeicherung !

Nach Plänen von **CDU-, CSU-** und



SPD-Politiker/innen soll künftig für 10 Wochen nachvollziehbar werden, wer mit wem per Telefon oder Handy in Verbindung gestanden oder das Internet genutzt hat. Dabei soll auch der Standort von Mobiltelefonen für 4 Wochen protokolliert werden.

In Verbindung mit anderen Daten soll damit auch die Internetnutzung nachvollziehbar werden.

So langsam entwickeln wir eine gewisse Routine im Kampf gegen die Vorratsdatenspeicherung:

Unser Rechtsanwalt Meinhard Staro-

stik (www.starostik.de) hatte bereits 2008 die Verfassungsbeschwerde des **Arbeitskreises gegen die Vorratsdatenspeicherung** eingereicht

(www.vorratsdatenspeicherung.de).

Damals hatten knapp 35.000 Menschen die Verfassungsbeschwerde mit unterstützt (siehe **@Iptraum** 03/2008). 2010 hatte das Bundesverfassungsgericht das damalige Gesetz zur Vorratsdatenspeicherung für verfassungswidrig und nichtig erklärt. 2014 hat außerdem der Europäische Gerichtshof die **EU**-Richtlinie zur Vorratsdatenspeicherung als nicht vereinbar mit der **EU**-Grundrechte-Charta verworfen und im September 2015 hat die **EU**-Kommission den Entwurf wegen unverhältnismäßiger Eingriffe in Grundrechte scharf kritisiert.

(Quelle: **digitalcourage**)

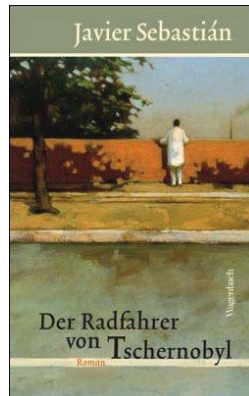
Stoppt die Vorratsdatenspeicherung ! - Verfassungsbeschwerde unterstützen und hier unterzeichnen:

digitalcourage.de/weg-mit-vds ... (ErSt)

@lptrraum-Lesetipp im Dezember: „Der Radfahrer von Tschernobyl“

Javier Sebastián setzt den namenlosen Opfern und verleugneten Helden von Tschernobyl ein literarisches Denkmal - so spannend wie ein Abenteuer-Roman und mindestens ebenso informativ wie das beste Sachbuch zum Thema.

Alle vier Jahre tagt in Paris die Internationale Generalkonferenz für Maß und Gewicht. Doch für den spanischen Delegierten und namenlosen Erzähler dieses außergewöhnlichen Romans nimmt die Konferenz eine unvorhersehbare Wendung: Den Standardkilostein als Eichmaß im Gepäck, wird er in einem Fastfood-Restaurant Zeuge davon, wie ein alter Mann ausgesetzt wird. Mehr oder weniger unfreiwillig nimmt er sich des Fremden an, auf dessen Unterarm eine geheimnisvolle Tätowierung in kyrillischen Buchsta-



ben prangt. Als sich herausstellt, dass es sich bei dem Alten um den Atomphysiker Wassili Nesterenko handelt, dank dessen Intervention damals in Tschernobyl noch Schlimmeres verhindert werden konnte, verwischen sich die Grenzen zwischen Fiktion und Fakten vollends: Der Spanier Javier

Sebastián entführt uns aus Paris nach Prypjat, der Retortenstadt in unmittelbarer Nähe des Reaktors, und erzählt eindringlich die Schicksale seiner Bewohner. Sie verdanken Nesterenko - oder Wassja, wie der Radfahrer von Tschernobyl von ihnen liebevoll genannt wird - nicht nur ihr Leben, sondern auch ihre Zukunft. Unbeeindruckt von der staatlichen Repression tut Nesterenko alles dafür, den Opfern von Tschernobyl den Alltag nach der Katastrophe wenigstens ein bisschen zu erleichtern.

Javier Sebastián:

„Der Radfahrer von Tschernobyl“, Wagenbach Verlag, Berlin 03/2012, ISBN: 9783803132420, .ausgestrahlt-Bestell-Nr. L015, 224 Seiten, 11,90 €uro:

www.ausgestrahlt.de

(ErSt)

@lptrraum-Super-GAU: 30 Jahre Tschernobyl und 5 Jahre Fukushima

Bundesweite Proteste und Aktionswochen im März/April 2016: Die zwei Atomkatastrophen von Fukushima und Tschernobyl jähren sich im Frühjahr 2016 zum 5. und zum 30. Mal. Die öffentliche und mediale Aufmerksamkeit bei diesem Zusammentreffen von gleich zwei „runden“ Jahrestagen am 11. März und 26. April wird groß sein. Umso wichtiger, dass wir nicht nur mit Nachdruck an die unsäglichen Folgen der beiden Kernschmelzunfälle erinnern, sondern auch Druck machen, die



acht Atomkraftwerke, die hierzulande bis zum Jahr 2022 noch laufen, endlich abzuschalten.

Die Gefahr eines Super-GAU ist nicht gebannt !

Anti-Atom-Initiativen im ganzen Bundesgebiet werden zu den besonderen Jahrestagen Mahnwachen & Demonstrationen organisieren. Daneben soll es in möglichst vielen Städten Aktionen & Veranstaltungen gegen Atomkraft geben: Infoabende, Ausstellungen, Filmvorführungen, Diskussionen, Vorträge, Lesungen, Schulprojekte und vieles mehr.

Quelle: .ausgestrahlt-Rundbrief (Alp)

@lptrraum-Weltklimagipfel-Demo: „DON'T nuke the climate“ Paris 12.12.2015

Keine Kohle! Kein Atom! Jetzt handeln für den Klimaschutz! Auf in die Stadt der Liebe und der Revolution! Wir unterstützen den Anti-Atom-Block auf der COP21-Weltklimagipfel-Demo in Paris:

Nach dem großartigen Erfolg der TTIP-Demo in Berlin (250.000 Teilnehmer) bereiten wir uns auf die nächste Großdemo anlässlich des Weltklimagipfels vor. Und diese Demonstration hat es in sich: Zum Abschluss der COP21-Weltklimakonferenz wird es eine Großdemo in Paris geben, bei der wir unter dem Banner „DON'T nuke the climate“ die gleichnamige Kampagne unterstützen werden.

Als ersten Schritt der Kampagne haben die Organisationsgruppen am



17.06.2015 eine internationale Petition zur Unterzeichnung an führende Persönlichkeiten zur Unterstützung des Weges hin zu einer atom- und CO2-freien Welt gestartet. Die Petition kann auf folgender Webseite mitgezeichnet werden: www.wiseinternational.org/campaign/sign-petition

Unsere Vorbereitungsgruppe hat nun die Planungen für Übernachtungsmöglichkeit und Busfahrt abgeschlossen. Los geht's bereits am Freitag, den 11.12. in den frühen Morgenstunden. Die Rückkehr wird dann am Sonntagabend des 13.12. sein.

Die ersten Anmeldungen sind bereits eingegangen, wir werden Euch laufend auf dem aktuellsten Stand halten. Auf dem Weg nach Paris werden wir die BI-Webseite ständig aktualisieren und auch Veranstaltungen zum Thema anbieten.

Infos & Material

„DON'T nuke the climate“ unter:

www.bi-luechow-dannenberg.de

Bürgerinitiative Umweltschutz

Lüchow-Dannenberg e.V.

(Alp)

@l p t r a u m

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

Dezember - 2015

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 11, Ausgabe 12

+++ lokal und aktuell +++

Mitstreiter findet ihr hier:



Montags - Demo - Hannover

Nur noch jeden 1. Montag im Monat
von 18.00-19.00 Uhr

Kundgebung in der Innenstadt,
Georgstraße / Schiller-Denkmal

„Hartz IV geht uns alle an!“

[ka:punkt] Beratungs- und Behandlungsstelle

Gruppenstraße 8 (Innenstadt) 30159 Hannover

„Offene Tür“: ein Angebot der katholischen Kirche
Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 12.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung Beratung / Info: **Telefon 0511 / 270 739-0**

IG Metall-Arbeitskreis „Erwerbslose“

Jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

IG Metall-Haus, Postkamp 12, 30159 Hannover

ver.di-Ortserwerbslosenausschuss

Jeden 1. Mittwoch im Monat 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

„Rotation“, ver.di-Höfe, Haus C, 1. Etage
Goseriede 10, 30159 Hannover (Üstra-Linie 10 + 17)

E-mail: Erwerbslose.verdi-Hannover@web.de

Arbeitskreis Arbeitslose Linden

Donnerstags 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

im Freizeitheim Linden (Raum U5)

Fred-Grube-Platz 1, 30451 Hannover (Üstra-Linie 10)

E-Mail: info@arbeitslosenkreis-linden.de

Beistand aus Solidarität

unter Trägerschaft Transition Town Hannover e.V.

www.tthannover.de - Wir helfen uns gegenseitig!

Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Treffpunkt: **Café-S- König, Königstraße 6**

Der Begleitservice wird ausgebaut, mach mit!

Telefon 0511 / 33 65 35 56

Festnetz Hotline Mo.-Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

querkunst poetensalon - musik und Literatur

jeden 4. Freitag ab 20.00 Uhr, Nordstadtbibliothek

Engelbosteler Damm 57, 30167 Hannover

.....musik, lesung, zuhören, fragen, klönen

querkunst hannover E-Mail: wulfhuehn@online.de

@l p t r a u m

Unterstützt unsere ehrenamtliche Arbeit.

Spendenkonto H.-D.Grube

Kto Nr. 249 437 818 4

BLZ 201 100 22 Postbank Hamburg



+++ Termine im Dezember +++
+++ Termine im Dezember +++
+++ Termine im Dezember +++

@l p t r a u m - Termine im Dezember 2015:

10 Jahre @l p t r a u m 2005 - 2015 # Infomaterial: www.alptraum.org

Täglich von 11 bis 21 Uhr: 3 x Weihnachtsmarkt Hannover
Rund um die Marktkirche/Altstadt | Ernst-August-Platz | Lister Meile

Kleiderkammer: Der nächste Winter kommt bestimmt...

Bekleidungsabgabe der ZBS, Hagenstraße 36, 30161 Hannover

Kleiderkammer Haus der Diakonie, Burgstraße 10, 30159 Hannover

Refugees Welcome: „HANNOVER hilft!“ Flüchtlingen...

HAZ, Johanniter, DRK, Diakonie: <http://digital.haz.de/hannoverhilft/>

Di., 1. Dezember 2015: Bundes @gentur für keine @rbeit

Bekanntgabe der aktuellen [?] @rbeitsmarktdaten für November 2015

Dienstag, 1. Dezember 2015, 11 bis 13 Uhr: Essenausgabe

Tägliche Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr [Außer Sonntags]

während der Wintermonate: Propstei St. Clemens, Leibnizufer 13-15

[Caritasverband Hannover e.V./Garteneingang] 30169 Hannover-City

Dienstag, 1. Dez. 2015, 17.30 bis 19.45 Uhr: AfterWork2015

bildungswerk ver.di Nds. e.V.: Häusliche Pflege leicht gemacht - Teil 2

ver.di-Höfe, Rotation, 1. Etage, Goseriede 10, 30159 Hannover-City

Welt-AIDS-Tag - Solidarität mit der roten Schleife: www.hannover.aidshilfe.de

Mittwoch, 2. Dez. 2015, 15.30 Uhr: ver.di-Erwerbslosentreff

ver.di-Ortserwerbslosenausschuss Region Hannover/Leine-Weser

ver.di-Höfe, Rotation, 1. Etage, Goseriede 10, 30159 Hannover-City

Fr., 4. Dez. 2015, 10.00 bis 18.00 Uhr: Freitags Eintritt frei

Notfallkonzert. Orchester im Treppenhaus 04.12.2015 ab 15.00 Uhr

Viermal Neues auf Papier 3 Künstlerinnen & 1 Künstler bis 10.01.2016

Andrzej Steinbach Figur I, Figur II: Raum für Fotografie bis 10.01.2016

Corinna Schnitt Kunst der Gegenwart in Niedersachsen bis 31.01.2016

PLAKATIV. Toulouse-Lautrec und das Plakat um 1900 bis 31.01.2016

Bilder Spiele. »Picassos Katze geht in Noldes Garten spazieren...«

Eine Installation für Kinder bis 10.01.2016: www.sprengel-museum.de

Zehn Räume, drei Loggien und ein Saal Ausstellung bis 10.01.2016

Unsere Sammler, unsere Stifter. Obere Sammlung bis 31.01.2016

Sprengel Museum Hannover, Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover

Sa., 5. Dez. 2015, 8.30 bis 10.30 Uhr: Samstagsfrühstück

St. Clemens-Samstagsfrühstück [von Dez. bis März jeden Samstag]

Caritasverband [Garteneingang], Leibnizufer 13-15, 30169 Hannover

Sonntag, 6. Dez. 2015, 8.00 bis 16.00 Uhr: Stöber-Sonntag

Stadtteil-Flohmarkt Linden [Aufbau ab 7.00 Uhr, pro Meter 2,50 €]

Kulturzentrum Faust e.V., Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover

Montag, 7. Dez. 2015, 18.00 Uhr: Montagsdemo Hannover

Montagsdemo [jeden 1. Montag] am Schillerdenkmal Georgstr./C&A

Samstag, 12. Dez. 2015: Weltklimagipfel-Demo in Paris

„DON'T nuke the climate“ www.bi-luechow-dannenbergl.de/paris

Heiligabend, 24. Dezember 2015: „Hilfe, der Baum brennt!“

Für einsame Menschen öffnen am Heiligabend Weihnachtsstuben

in Hannover ihre Türen - Infos: www.diakonisches-werk-hannover.de

Silvester, 31. Dez. 2015: „Prost Neujahr & guten Rutsch!“

Nach dem „Hartz IV-Dinner for One“ wird ab 1.1.2016 der Hartz IV-

Regelsatz für Einzelpersonen von 399 € um 5 € [1,24 %] auf 404 €

und bei Bedarfsgemeinschaften pro Person um je 4 € erhöht. (Alp)

Fr., 1. Jan. 2016: GVH-Fahrpreiserhöhung um 2,2 Prozent

Alle üstra-Jahre wieder: **Tariferhöhung beim GVH für Bus & Bahn**

Portoerhöhung 2016 bei der Post: **Standardbrief von 62 auf 70 Cent**

Dienstag, 5. Jan. 2016: Bundes @gentur für keine @rbeit

Bekanntgabe der aktuellen [?] @rbeitsmarktdaten für Dezember 2015

@l p t r a u m gelesen und als interessant befunden ? Mitmachen - Weitergeben